



Pterocarya rhoifolia KYOTO CONVENTION ('Bokravention')



Höhe	15 m, schnellwachsend
Breite	10-12m
Krone	pyramidenförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige graubraun, Rinde graubraun, etwas gefurcht
Blatt	ungleichmäßig gefiedert, mit 11-19 Teilblättchen, 20-35 cm, Teilblättchen frischgrün, länglich-oval, 6-12 cm, gefiedertes Blatt
Blüte	hängende Blüten? und ?Kätzchen, grün, April/Mai
Früchte	geflügelte Nüsse in hängenden Trauben, ca. 20-30 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	fruchtbar und feucht
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
Windbeständig	mäßig bis gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm
Ursprung	Boomkwekerij Mart Brugel BV, Oudenbosch, Niederlande, 1999
Synonyme	Pterocarya rhoifolia 'Kyoto Convention'

Im Gegensatz zu den runden Kronen von anderen Arten hat P. rhoifolia von Natur aus eine breit pyramidenförmige Kronenform. 'Kyoto Convention' hat noch wiederum eine schmalere Krone als die Art und erreicht eine Höhe von ca. 15 m. Die Krone ist dicht und hat eine große Blattmasse, sodass viel CO₂ gebunden wird. Die ältere Rinde ist nur etwas gefurcht, und darüber hinaus hat P. rhoifolia, wieder im Gegensatz zu anderen Arten, Knospenschuppen. Diese sind hellgrau und fallen bereits spät im Winter ab. Die gefiederten Blätter sind frischgrün und bestehen aus vielen Teilblättchen. Die männlichen und weiblichen Blüten bilden sich in hängenden grünen Kätzchen. Ihnen folgen lange Trauben mit kleinen geflügelten Nüssen, die erst grün sind und später braun werden. Bildet keine oder nur sehr wenig Wurzelbrut. Erfordert fruchtbaren und feuchten Boden. Eignet sich gut für Alleen, Straßen und Industriegebiete.